



Westdeutsche Hallenhockeymeisterschaften der Jugend 2014/2015

An die Ausrichter der WHV-Endrunden-Turniere

Datum: Oktober 2014

I. ZUSTÄNDIGKEITEN DES AUSRICHTERS

1. Vor der Veranstaltung

- ☐ Hallenreservierung für Freitag (Nachmittag / Abend) Samstag bzw. Sonntag
- ☐ Kontaktaufnahme mit den teilnehmenden Vereinen
- ☐ Absprache der gegebenenfalls gewünschten Trainingszeiten
- ☐ Kontaktaufnahme mit dem WHV-Web-Team und Benennung eines für die Internet Berichterstattung verantwortlichen Mitarbeiters
- ☐ Übermittlung der Internetinformationen in Absprache mit dem WHV-Web-Team
- ☐ Kontaktaufnahme mit der WHV-Geschäftsstelle, Übermittlung des vorgesehenen Spiel- und Trainingsplans sowie Benennung einer Kontaktperson (E-Mail / Telefon)
- ☐ Kontaktaufnahme mit den benannten Turnierleitern, den Schiedsrichtern und Spielbeobachtern
- ☐ Vorbereitung der Halle:
 - ☐ Zuteilung der Umkleieräume für die Mannschaften und Schiedsrichter
 - ☐ Turnerbüro / Arbeitsplatz für Turnierleitung (Kopierer u. möglichst PC-Drucker)
 - ☐ Besprechungsraum für Turnierleitung und Schiedsrichter
 - ☐ Überprüfung der Tore und Banden
 - ☐ Mannschaftsbänke (ausreichend Platz für 6+4 Personen) vom Zuschauerbereich abgetrennt
 - ☐ Strafbank / Stühle für „Gelbkartensünder“
 - ☐ Einrichtung des „Turniertisches“ für Zeitnehmer, Turnierleiter und ggf. Hallensprecher (2 Stoppuhren, Ersatzpfeife / Hupe)
 - ☐ Überprüfung der Tor- und Spielzeitanzeige sowie der Lautsprecheranlage
 - ☐ Einrichtung eines Erste-Hilfe-Raumes / Notfallversorgung mit Telefon u. Trage
 - ☐ Bereitstellung der Spielbälle
 - ☐ Bereitstellung von Aufnehmern / Wischlappen, um erforderlichenfalls nasse Stellen auf dem Spielfeld unverzüglich abtrocknen zu können

2. Während der Veranstaltung

- ☐ Betreuungs- / Verbindungsperson für die Mannschaften
- ☐ Kontaktperson für die Turnierleitung und Schiedsrichter
- ☐ Benennung / Einteilung der Zeitnehmer
- ☐ Sanitätsdienst / Turnierarzt
- ☐ Hallensprecher
- ☐ aktuelle Internet-Berichterstattung / Live Ticker
- ☐ Siegerehrung

3. Nach der Veranstaltung

- Berichterstattung an die Internetredaktion des WHV (Markus Rüsing m.ruesing@whv-hockey.de)
- Rücksendung der Turnierunterlagen (Spielberichte und Abrechnung) an die WHV Geschäftsstelle
- Rückmeldung zu positiven und/oder negativen Erfahrungen mit der Zielsetzung der Weiterentwicklung der Westdeutschen Hallenhockeymeisterschaften als Event.

II. ANREGUNGEN UND TIPPS FÜR DIE ORGANISATION

Mannschaften/Schiedsrichter/Offizielle

- Essen/Getränke für Schiedsrichter, Turnierleitung und WHV-Spieler-Beobachter
- Wasserkisten für die Spiele
- Individuelle Betreuung der Mannschaften; Nachfragen, ob alles geklärt ist
- Einladung der Schiedsrichter

Sponsoren / Unterstützung

- Örtlicher Stadt- oder Kreissportbund (Zuschuss)
- Stadtverwaltung / Stadtrat (Werbegeschenke der Stadt)
- Autohäuser (Fahrdienst)
- Sparkassen (Werbung)
- Hockeyausrüster (Preise für Sonderehrungen)
- Werbung: Banden, Programmheft
- Plakate, Handzettel
- Kontakt zu Schulen
- Stadtradio und Presse einladen

Rahmen

- Programmheft
- ggf. Grußwort der Vizepräsidentin Jugend für das Programmheft beim WHV anfordern
- Hallensprecher
- Line-up vor jedem Spiel (=Einmarsch, Aufstellung an der Mittellinie, namentliche Vorstellung der Spieler und der beiden Schiedsrichter)
- Musikeinspielung nach Torerfolg (ggf. Mannschaftssong vorher erfragen)
- Drucker/Kopierer für WHV-Spieler-Beobachter und für Turnierleitung
- feste Zuordnung der Mannschaftskabinen
- Mannschaftskabinen für sechs Schiedsrichter (ggf. 2 bei weiblichen und männlichen Schiedsrichtern)
- Besprechungsraum für die Mannschaften (ggf. nach Absprache)
- Clubfahnen der teilnehmenden Vereine aufhängen
- Stadtfahne

Fans/Ökonomie/Clubhaus

- Kuchenbuffet
- ist die Tribüne gereinigt?
- Entsorgung von Müll
- Reinigungsdienst
- preiswerte Gerichte für die Gäste

am Spielfeld

- Verletzungsversorgung (Sanitätskoffer, Eis)
- Sanitätsdienst (Rotes Kreuz, ASB, Malteser Hilfsdienst)
- ggf. Turnierarzt (aus dem Club)

Siegerehrung

- ggf. Pokal für den Meister (vom WHV gibt es einen Meisterwimpel, Meisternadeln in gold, sowie eine Urkunde für jede Mannschaft)
- ggf. Abschieds/Erinnerungsgeschenk für die Mannschaften und die sechs Schiedsrichter
- transportables Mikrophon oder langes Mikrophonkabel

Homepage

- Verlinkung mit Clubhomepage
- Begrüßungswort des Vereins
- Nennung Clubkontakte, Organisationsleitung, Wegbeschreibung
- Vorstellung der Mannschaften
- Vorstellung der Schiedsrichter (Quelle: www.Hockeyschiedsrichter.de)
- Spielkleidung der Mannschaften
- Bilder vom Turniertag
- Berichte über die Spiele
- Berichte über das Turnier
- Ergebnisdienst (LiveTicker!)
- vorliegt.

Anbei ein Beispiel für die möglichen Anschlagzeiten:

WHV-Endrunde			
			Spielbeginn
1	Team 1 - Team 3		10:30
2	Team 4 - Team 6		11:15
3	Team 2 - Team 3		12:00
4	Team 5 - Team 6		12:45
5	Team 1 - Team 2		13:30
6	Team 4 - Team 5		14:15
7	1. Gruppe X - 2. Gruppe Y	1. Halbfinale	15:15
8	1. Gruppe Y - 2. Gruppe X	2. Halbfinale	16:15
9	3. Gruppe X - 3. Gruppe Y	um Platz 5	17:00
10	Verlierer Spiel 07 - Verlierer Spiel 08	um Platz 3	17:45
11	Sieger Spiel 07 - Sieger Spiel 08	Endspiel	18:45